

Goldenes Professjubiläum



Sr. Regina Fučik



Sr. Theresa Sudasch



Silbernes Professjubiläum



Sr. Gudrun Schellner



Sonntag, 20. September 2015, 14:30 Uhr

Pfarre Kaiserebersdorf



Sr. Regina, du bist für uns eine Schwester mit: Hirn – Herz – Hand – und ganz viel wienerischem Charme. Shalom!
Hannerl & Wolfgang Mandl



Regina ist sehr kompetent, zuverlässig, herzlich, gelassen, fröhlich und hat Humor. ;) Sandra Winkelhofer



Manchmal wurden die Muttis der Schmetterlingsgruppe eingeladen. Schwester Regina war die beste Geschichtenerzählerin aller Zeiten. Gerti Fieglmüller

Mit Regina verbindet mich unsere Liebe zur Musik: Seit mehr als 20 Jahren darf ich in der Klosterkapelle Orgel üben – und die Musik genießen und auf diese Weise beten. Schwester Regina steht mit beiden Beinen fest im Leben und hat (dennoch) eine tiefe Spiritualität.
Doris Radlmair



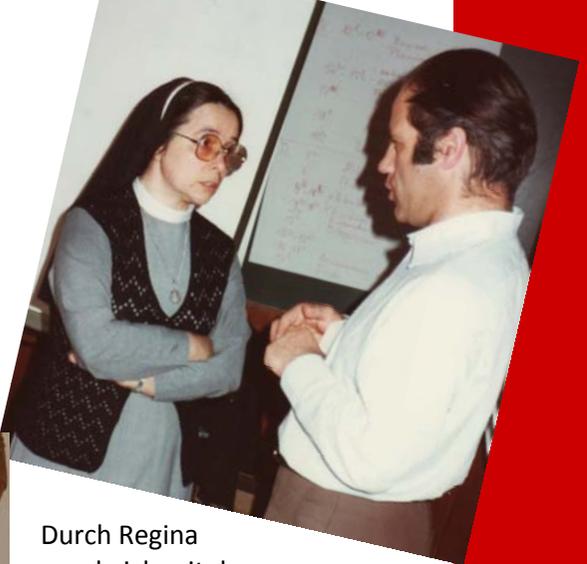
Ich erinnere mich an Besuche in deinem Kindergartenbüro... und am Ende hast du oft einen kleinen, selbstgebastelten Floh aus einer Holzperle für mich gehabt. Diese Begegnungen habe ich immer sehr gerne gehabt!

Agnes Jedletzberger

Schwester Regina wirst du genannt,
lebst immer schon in Gottes Hand,
so spüren wir alle Gottes Segen,
auf unseren Lebenswegen.

Dein Weg und Schaffen auf der Welt,
hat immer deine Seele erhellt!
Warst nimmermüde, für alle da,
ein wahrer Engel doch fürwahr!

Elfi & Gerhard Graml



Durch Regina
wurde ich mit den
Heiligen von Assisi vertraut.
Besonders schätze ich an Regina
die Erfahrung einer „geschwister-
lichen Verbundenheit“.

P. Reinhold Ettl SJ



Schwester Regina hatte
immer ein offenes Ohr
für mich und ich fand sie
stets sehr freundlich. Sie
gab mir Halt und strahlte
immer sehr viel Positives
aus. Ihr Humor brachte
mich zum Staunen,
weil ich nicht damit rech-
nete.:-) Kurz gesagt:
„A g'stand'ne Frau!“

Isabel Zagler





Sr. Theresa ist für mich eine Tankstelle: Auf geistige Weise zum Austauschen und auch bloß mal plaudern. Auf materielle Weise, für immer wieder gute Schmankerln. Und das Beste: ich kann einfach so vorbeikommen!

Roland Schellner

Der Gebetszwiespalt...

Bei einer Nikolausfeier bin ich neben dir gesessen und wir haben ein wenig geplaudert. Dabei ist herausgekommen, dass du für mich betest, dass ich für den Orden berufen werde und dass ich immer für einen Mann gebetet habe.

Ich sagte dir dann: „Da kann sich ja der liebe Gott gar nicht mehr auskennen.“

Und wir mussten beide sehr lachen. Du meintest dann, dass du ab nun auch für einen Mann für mich bitten würdest. Und bald darauf hab ich schon meinen nun lieben Ehemann Norbert kennen gelernt.

Es ist immer schön, dich liebe Theresa, zu sehen und dein Lachen zu hören!

Sandra Winkelhofer



Liebe Theresa, ich mag es sehr gerne, wenn du uns so herzlich bei der Pforte begrüßt. Schon beim Eingang merke ich: hier darf ich einfach sein!

P. S.: und deine Schaumrollen sind unbeschreiblich gut!

Agnes Jedletzberger





Deine Unermüdlichkeit,
dein Bemühen, für alle
da zu sein, bewundere
ich sehr! Wie viele
Stunden deines
Lebens sortierst du
Sachspenden bei
Hitze und Kälte in
der Garage?
Elisabeth Jedletzberger

Ich schätze und mag
Schwester Thesas fröh-
liches Lachen, ihre Hilfs-
bereitschaft, ihre Tat-
kraft. Ihre Gebete haben
mich in einer schwierigen
Lebensphase begleitet –
und jetzt, wo es mir gut geht, sagt sie mir immer
wieder: „Ich freu mich so, dass es dir gut geht!“

Doris Radlmair



Es war vor fast fünfzig
Jahren, als Schwester
Theresa mit einigen
Mitschwestern auf
Urlaub in Unterstin-
kenbrunn war. An
einem Nachmittag
haben die Schwestern
ihre Kräfte beim Seil
ziehen gemessen.

Karl Hödl



Wenn ich an Sr. Theresa denke, sehe ich eine fast
immer gut gelaunte und positive Powerfrau vor
mir. Immer wenn es mir mal nicht so gut ging und
ich sie in der Küche getroffen habe, fühlte ich mich
gleich besser. Und ja, ich liebe die Griesnockerlsup-
pe und vermisse sie sehr. Isabel Zagler



Wegbegleiterin, 15 Jahre gemeinsames Ministrieren, Reisen nach Taizé, manche davon abenteuerlicher als vielleicht erwartet. Viele Gespräche, einfach ein Mensch, bei dem ich mich angenommen fühle.

Clemens Moser

Wir kennen Gudrun seit 1996, als sie Pastoralassistentin in Neusimmering war, als sehr kompetente und intelligente Frau. Sie ist immer für alle da, die sie brauchen. Gudrun steht auch in schweren Zeiten zur Seite und hilft, wo sie kann.

Otmar und Traude Gindl



Am meisten imponieren mir deine klar strukturierten Gedanken. Wenn du über ein Thema referierst, könnte ich dir stundenlang zuhören! Elisabeth Jedletzberger

Vom ersten Schultag an wusste ich, dass Sr. Gudrun für mich eine treue Wegbegleiterin sein würde. Ich war mir sicher, dass sie mich versteht und schätzt, so wie ich bin. Und ich schätze an Sr. Gudrun, dass sie als Schwester, als stützende Kraft, immer mit offener Tür, offenem Ohr und offenem Herzen bereit steht.

Claire Palzer

Liebe Gudrun, du hast mich in meinem Heranwachsen sehr geprägt und mir Dimensionen eröffnet und nahe gebracht, die ich von niemand anderem auf diese Weise annehmen konnte. Mit deiner Unterstützung und liebevollen Aufmerksamkeit warst du eine wichtige Mentorin für mich. Danke dafür!

Miriam Suttner





Gudrun ist für mich wie ein Lexikon, reich an Wissen und stets bereit, es zu teilen. Gudrun findet auch bei verzwickten Situationen immer noch ein noch besseres Argument. Obwohl sie so „dürr“ ist, strahlt sie eine Glaubensfreude und -fülle aus, die nur einmal auf der Welt da ist, weil Gudrun einzigartig ist!

Georg Radlmair



2012 in Assisi spazierte Gudrun plötzlich neben mir. Wie es für ihre offene Art üblich ist, sprach sie mich sofort an. Ihre Neugierde und Suche nach Antworten eröffneten mir neue Blickwinkel und schenkten mir Mut und Hoffnung. Daraus entstand eine tiefe Freundschaft und Verbundenheit, für die ich sehr dankbar bin.

Renate Gerula



Was ich an Gudrun schätze - das ist so viel, dass der Platz nicht reichen würde. Egal was es ist, Gudrun ist der Mensch, an den ich mich ohne Vorbehalte wenden kann. Ich bewundere sie für ihre Selbstlosigkeit, ihre unermüdliche Tatkraft, ihren ständigen Einsatz für andere, ihre Bereitschaft immer Neues zu lernen, ihre Neugierde, ... Ich mag sie ganz einfach, so wie sie ist!

Maria Suttner

Festgottesdienst zu St. Peter und Paul, Kaiserebersdorf

Einzug:GL 867

Kyrie:GL 721

Gloria:GL 727

1. Lesung: Jes 61,1-3b.10-11

Psalm: Sende deine Weisheit vom Himmel, damit sie bei mir sei
und alle Mühe mit mir teile. (Weish 9,1-11)

2. Lesung: Hebr 5, 7-9

Halleluja:GL 175,6

Evangelium: Mt 5,13-16

Nach der Professerneuerung: Ein geliebtes Kind

Fürbitten:GL 757

Gabenbereitung:GL 766

Sanktus:GL 773

Geheimnis des Glaubens:GL 775

Vater unser:GL 661,8

Lamm Gottes:GL 781

Kommunion: Gott, du suchst mich; Behüte mich Gott

Danklied:GL 892

Auszug:GL 407

*Wir danken euch für euer Mitfeiern
und für den Weg, den ihr bis heute
mit uns gegangen seid!*

*Wir laden euch ganz herzlich ein,
mit uns weiter zu feiern
und miteinander unterwegs zu sein!*



Franziskanische Schwestern von der Schmerzhaften Mutter
1110 Wien, Simmeringer Hauptstr. 175, www.ssm-austria.at

Um anderen die Fülle des Lebens zu bringen
To bring fuller life to others • Per portare vita piena agli altri • Levar vida plena aos outros